



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 26,04,2025

Antrag der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

„Mit einem Klick zur Raumbuchung - Online!“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 12. Mai 2025.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand möge sich für ein Online-Buchungssystem für die kommunalen Räume, Liegenschaften und Freizeitzentren einsetzen.

1. Ideen für die Umsetzung, sowie die damit wahrscheinlich zu veranschlagenden Kosten sind im zweiten Halbjahr 2025 im Haupt- und Finanzausschuss vorzustellen.
2. Ziel soll es sein, das Online-Buchungssystem unmittelbar auf der im Aufbau befindlichen Homepage der Gemeinde zu implementieren.

Begründung:

Ein zentrales, benutzerfreundliches Online-Buchungssystem für kommunale Dienstleistungen verbessert die die Nutzererfahrung erheblich. Was über unser „[Online-Rathaus](#)“ bereits möglich ist, sollte auch für die Buchung von gemeindeeigenen Liegenschaften möglich sein.

Ein solches System würde – wie auch bei den anderen Online-Diensten – folgende Vorteile bieten:

- Zentraler Zugriff: Alle Buchungsoptionen an einem Ort, ohne zwischen verschiedenen Seiten navigieren zu müssen.
- Kosten und Bedingungen als Teil des Antrags, die mit der Buchung bestätigt werden müssen, ohne zwischen den Seiten zu springen.
- Benutzerfreundlichkeit: Intuitive Benutzeroberfläche mit klaren Anweisungen und Kategorien.
- Überblick und Verfügbarkeit: 24/7-Zugriff auf Buchungsdienste, auch außerhalb der regulären Bürozeiten.



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

- Direkter Zugriff auf den Buchungskalender, um freie Termine zu identifizieren.
- Automatische und sofortige Bestätigung der Buchungen per E-Mail oder SMS.

Unsere Gemeinde bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten an, Veranstaltungen und Feste in gemeindlichen Räumen, Liegenschaften und den beiden Freizeitzentren durchzuführen. Hierfür ist es erforderlich einen Antrag herunterzuladen, auszufüllen und an die Verwaltung als Brief oder E-Mail zu senden.

Intuitiv suchen wohl die meisten Nutzer zunächst über die Suchfunktion nach dem Wort „Antrag“, was leider zu keinem Ergebnis führt. Auch im Online-Rathaus wird man nicht fündig.

Über den Kopf der Homepage findet man die Rubrik „Sport und Freizeit“, die die vorhandenen Liegenschaften aufführt. Hier muss man sich durch die einzelnen Liegenschaften „durchklicken“.

Gustav-Schoeltzke-Haus Altheim und Sport- und Kulturhalle Altheim: Antragsformulare, Satzung für die Nutzung und Brandschutzordnung sind direkt abzurufen. Gleiches gilt für das **Storchenschulhaus**, die **Gersprenzhalle** und das **Gersprenzstadion**.

Für die beiden **Freizeitzentren** geht der Service noch einen Schritt weiter: Neben den vorgeannten Informationen, lassen sich zusätzlich die freien Termine für beide Freizeitzentren einfach online abrufen.

Für die **Kulturhalle** muss man über „Kontakt“ zum Punkt „Kulturhalle mieten“ gehen und bekommt ein unspezifiziertes Online Formular, das außer Name, Telefon, E-Mail und Notiz keinerlei Informationen für die Buchung abfragt. Hier sind Rückfragen vorprogrammiert. Auch sind keine Informationen für die Buchungsbedingungen und Kosten abrufbar.

Geht man über die Rubrik „Bürgerservice & Verwaltung“ zum Punkt „Formulare“, kann man sich durch das Alphabet klicken und entdeckt weitere Räume, wie z.B. die Seniorenwohnanlage, den Abtenauer Platz und den Rathausplatz. Unter <G> findet man überraschend auch noch das Formular „Gemeindeinventar anmieten“.

Das geht einfacher!

Ein Entscheidungsbaum sollte vom Allgemeinen zum Speziellen führen und nicht umgekehrt. In diesem Fall wäre das z.B. vom „Mieten“ zum „Freizeitzentrum Altheim mieten“.

Wenn es möglich ist, die Terminvorschau für die Freizeitzentrum dem Nutzer offenzulegen, muss dies auch für alle anderen Liegenschaften möglich sein.

Ein Formular für alle Liegenschaften mit „Drop-Down-Menu“ wäre der nächste Schritt.



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Und es geht noch einfacher.

Warum muss es heute noch ein PDF sein? Ein Online-Antrag erleichtert es Nutzern und Verwaltung die Anträge zu bearbeiten. Mit der Zusage, wird der Zeitraum direkt in den entsprechenden Kalender eingetragen. Besser noch die Zusage erfolgt automatisch und wird dem Bearbeiter in der Verwaltung und dem Nutzer direkt angezeigt.

Beispiele für gelungene Online-Buchungsplattformen gibt es auch in Hessen. Ein gelungenes Beispiel bietet Bad Homburg vor der Höhe: <https://www.bad-homburg.de/de/stadt/rat-haus/online-services/raumbuchung-von-buerger-und-vereinshaeusern~lNn81J9n5Or>

Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender